

## Lösungsblatt 3

### Aufgabe 1 (Parameterabhängige Optionen im CRR-Modell)

Gegeben sei ein zweiperiodiges Cox-Ross-Rubinstein Modell mit  $S_0 = B_0 = 1$  sowie  $u = 3$  und  $d = \frac{1}{3}$ .

- a) Für welche Zinssätze  $r \in [0, \infty)$  ist der Markt arbitragefrei?  
 b) Sei nun  $r = \frac{2}{3}$ . Betrachten Sie in Abhängigkeit von  $x \in \mathbb{R}$  eine Option mit Ausübungszeitpunkt  $T = 2$  und folgendem Auszahlungsprofil:

$$H(\omega) = \begin{cases} 1 - x, & \omega = (u, u), \\ x, & \omega = (u, d), \\ x, & \omega = (d, u), \\ x - \frac{1}{2}, & \omega = (d, d). \end{cases}$$

Bestimmen Sie alle  $x \in \mathbb{R}$ , sodass  $H$  stets eine nicht-negative Auszahlung leistet und gleichzeitig zur Zeit  $t = 0$  nicht mehr als  $\frac{33}{200}$  kostet.

### Lösungsvorschlag:

Es liegt ein zweiperiodiges CRR-Modell ( $T = 2$ ) mit  $S_0 = B_0 = 1$ ,  $u = 3$  und  $d = \frac{1}{3}$  vor.

- a) Nach Theorem 3.3 ist der Finanzmarkt genau dann arbitragefrei (NA), wenn  $d < 1 + r < u$  gilt. In unserem Fall muss also  $-\frac{2}{3} < r < 2$  gelten. Da  $r \geq 0$  nach Voraussetzung, erhalten wir die Forderung  $r \in [0, 2)$ .  
 b) Sei nun  $r = \frac{2}{3}$ . Nach Teil a) ist der Markt damit arbitragefrei und nach Theorem 3.4 sogar vollständig. Zunächst können wir sofort feststellen, dass

$$H(\omega) \geq 0 \quad \forall \omega \in \Omega \quad \Leftrightarrow \quad x \in \left[ \frac{1}{2}, 1 \right].$$

Als nächstes werden wir den fairen Preis der Option bestimmen. Dazu definieren wir

$$q := \frac{(1+r) - d}{u - d} = \frac{1}{2}.$$

Da der Finanzmarkt arbitragefrei und vollständig ist, existiert nach Vorlesung ein (eindeutiges) äquivalentes Martingalmaß  $\mathbb{Q}$ , mit welchem Preise von Optionen mittels der risikoneutralen Bewertungsformel (vgl. Theorem 3.4) bestimmt werden können. Konkret ist  $\mathbb{Q}$  gegeben durch

$$\mathbb{Q}(\{\omega\}) := \mathbb{Q}(\{y_1, y_2\}) := q_{y_1} \cdot q_{y_2}, \quad y_1, y_2 \in \{u, d\},$$

wobei

$$q_{y_i} = \begin{cases} q, & y_i = u, \\ 1 - q, & y_i = d, \end{cases} \quad i = 1, 2.$$

Damit kann der Preis  $\pi(H)$  von  $H$  zur Zeit  $t = 0$  über die risikoneutrale Bewertungsformel

$$\pi(H) = \mathbb{E}_{\mathbb{Q}} \left[ \frac{H}{B_2} \right] = \sum_{\omega = (y_1, y_2) \in \Omega} q_{y_1} q_{y_2} \cdot \frac{H(\omega)}{(1+r)^2}$$

bestimmt werden. Da  $q_{y_i} = \frac{1}{2}$  für alle  $i = 1, 2$  und alle  $y_i$ , erhalten wir

$$\begin{aligned}\pi(H) &= \frac{1}{4} \cdot \frac{1}{(1+r)^2} \left( 1 - x + x + x + x - \frac{1}{2} \right) \\ &= \frac{1}{4} \cdot \frac{9}{25} \left( 2x + \frac{1}{2} \right) \\ &= \frac{18}{100}x + \frac{9}{200}.\end{aligned}$$

Es gilt somit genau dann  $\pi(H) \leq \frac{33}{200}$ , wenn  $\frac{18}{100}x \leq \frac{24}{200}$ , also  $x \leq \frac{2}{3}$  erfüllt ist. Zusammen mit der Forderung nach der Nicht-Negativität des Zahlungsanspruches  $H$  erhält man

$$x \in \left[ \frac{1}{2}, \frac{2}{3} \right].$$

## Aufgabe 2 (Was kostet der Put im mehrperiodigen CRR-Modell?)

Betrachten Sie das dreistufige Cox-Ross-Rubinstein-Modell mit einer Aktie und einem Bond. Es gelte  $u = \frac{8}{5}$ ,  $d = \frac{3}{5}$  und pro Periode werde mit  $r = 10\%$  verzinst. Die Aktie koste initial  $S_0 = 20$  Geldeinheiten, der Bond starte mit einer Geldeinheit. Berechnen Sie den fairen Preis einer europäischen Put-Option mit Basispreis  $K = 20$  und Laufzeit  $T = 3$ , sowie die Anfangsinvestitionen  $\alpha_0$  und  $\beta_0$  der zugehörigen Hedging-Strategie.

### Lösungsvorschlag:

Die Auszahlung eines europäischen Calls mit Basispreis  $K = 20$  und Laufzeit  $T = 3$  ist

$$H = (20 - S_3)^+.$$

Diese Auszahlung ist nicht pfadabhängig, sondern hängt nur vom Aktienkurs in  $T = 3$  (am Ende der Laufzeit) ab, kann also verstanden werden als Funktion dieses Aktienkurses

$$H = h(S_T),$$

wobei  $h(x) := (20 - x)^+$ .

Nach Korollar 3.5 ist der Preis  $\pi(H)$  zur Zeit  $t = 0$  eines europäischen Zahlungsanspruches  $H$  mit Laufzeit  $T$  und Form  $H = h(S_T)$  gegeben durch

$$\pi(H) = \frac{1}{B_T} \sum_{k=0}^T \binom{T}{k} q^k (1-q)^{T-k} h(S_0 u^k d^{T-k}),$$

wobei  $q := \frac{1+r-d}{u-d}$ .

In unserem Fall ergibt sich also mit  $T = 3$ ,  $h(S_0 u^k d^{T-k}) = (20 - 20u^k d^{T-k})^+$  und  $q = \frac{1+\frac{10}{100}-\frac{3}{5}}{\frac{8}{5}-\frac{3}{5}} = \frac{1}{2}$ :

$$\pi(H) = \frac{1}{(1+\frac{1}{10})^3} \sum_{k=0}^3 \binom{3}{k} \left(\frac{1}{2}\right)^3 20(1 - u^k d^{3-k})^+.$$

Wir berechnen alle 4 Summanden der Summe separat, stellen aber fest, dass für  $k = 2$  und  $k = 3$  der Summand verschwindet, denn in diesen beiden Fällen ist  $(1 - u^k d^{3-k})^+ = 0$ .

Für  $k = 0$  erhalten wir:

$$\binom{3}{0} \left(\frac{1}{2}\right)^3 20(1 - u^0 d^{3-0})^+ = 1 \cdot \left(\frac{1}{2}\right)^3 \cdot 20 \left(1 - \left(\frac{3}{5}\right)^3\right) = \frac{98}{50} = 1,96.$$

Für  $k = 1$  erhalten wir:

$$\binom{3}{1} \left(\frac{1}{2}\right)^3 20(1 - u^1 d^{3-1})^+ = 3 \cdot \left(\frac{1}{2}\right)^3 \cdot 20 \left(1 - \frac{8}{5} \cdot \left(\frac{3}{5}\right)^2\right) = \frac{159}{50} = 3,18.$$

Wir erhalten also in Summe als fairen Preis für die Put-Option mit Laufzeit  $T = 3$  und Basispreis  $K = 20$ :

$$\pi(H) = \frac{1}{\left(1 + \frac{1}{10}\right)^3} \cdot (1,96 + 3,18) = \frac{1}{1,331} \cdot 5,14 \approx 3,86.$$

Die zugehörige Hedging-Strategie  $\varphi$  liefert somit  $V_0^\varphi = \pi(H) \approx 3,86$ . Um die Anfangsinvestition  $(\alpha_0, \beta_0)$  von  $\varphi$  zu bestimmen, benötigen wir die Preise  $V_1^\varphi(u)$  und  $V_1^\varphi(d)$  der Put-Option zur Zeit  $t = 1$ . Entsprechend Bemerkung 3.2 im Buch gilt für den Preis  $V_1^\varphi$  (beachte  $q = 1 - p = \frac{1}{2}$ ):

$$\begin{aligned} V_1^\varphi &= B_1 \mathbb{E}_Q \left[ \frac{H}{B_T} \middle| \mathcal{F}_1 \right] \\ &= \frac{B_1}{B_T} \sum_{k=0}^{T-1} \binom{T-1}{k} q^k (1-q)^{(T-1)-k} h(S_1 u^k d^{(T-1)-k}) \\ &= \frac{q^{T-1}}{\left(1 + \frac{1}{10}\right)^{T-1}} \sum_{k=0}^{T-1} \binom{T-1}{k} h(S_1 u^k d^{(T-1)-k}) \\ &= \left( \frac{\frac{1}{2}}{1 + \frac{1}{10}} \right)^2 \sum_{k=0}^2 \binom{2}{k} h(S_1 u^k d^{2-k}). \end{aligned}$$

Somit erhalten wir den Preis  $V_1^\varphi(u)$

$$\begin{aligned} V_1^\varphi(u) &= B_1 \mathbb{E}_Q \left[ \frac{H}{B_T} \middle| S_1 = uS_0 \right] \\ &= \frac{1}{2,2^2} \sum_{k=0}^2 \binom{2}{k} h(S_0 u^{k+1} d^{2-k}) \\ &= \frac{1}{2,2^2} \sum_{k=0}^2 \binom{2}{k} (20 - 20u^{k+1} d^{2-k})^+ \\ &= \frac{20}{2,2^2} \sum_{k=0}^2 \binom{2}{k} (1 - u^{k+1} d^{2-k})^+ \\ &= \frac{20}{2,2^2} \left( \binom{2}{0} \left(1 - \frac{8}{5} \left(\frac{3}{5}\right)^2\right) + \binom{2}{1} \cdot 0 + \binom{2}{2} \cdot 0 \right) \\ &= \frac{20}{2,2^2} \cdot \left(1 - \frac{72}{125}\right) \\ &\approx 1,75 \end{aligned}$$

und analog für  $V_1^\varphi(d)$

$$\begin{aligned} V_1^\varphi(d) &= B_1 \mathbb{E}_Q \left[ \frac{H}{B_T} \middle| S_1 = dS_0 \right] \\ &= \frac{1}{2,2^2} \sum_{k=0}^2 \binom{2}{k} h(S_0 u^k d^{3-k}) \\ &= \frac{20}{2,2^2} \left( \binom{2}{0} \left(1 - \left(\frac{3}{5}\right)^3\right) + \binom{2}{1} \left(1 - \frac{8}{5} \left(\frac{3}{5}\right)^2\right) + \binom{2}{2} \cdot 0 \right) \\ &\approx 6,74. \end{aligned}$$

Wir können schnell überprüfen, ob die Rechnung gestimmt hat: Interpretiert man  $V_1^\varphi$  als Zahlungsanspruch einer Option mit Laufzeit  $T = 1$ , erhalten wir als fairen Preis im einstufigen CRR-Modell

$$\pi(H) = \mathbb{E}_Q \left[ \frac{V_1^\varphi}{B_1} \right] \approx \frac{1}{1,1} \left( \frac{1}{2} \cdot 1,75 + \frac{1}{2} \cdot 6,74 \right) \approx 3,86,$$

was mit dem vorher berechneten Preis der Put-Option mit Laufzeit  $T = 3$  übereinstimmt.

Zur Anfangsinvestition der Hedging-Strategie: Es muss gelten:

$$\begin{aligned}\alpha_0 u S_0 + \beta_0 B_1 &= V_1^p(u), \\ \alpha_0 d S_0 + \beta_0 B_1 &= V_1^p(d),\end{aligned}$$

also

$$\begin{aligned}32\alpha_0 + 1,1\beta_0 &\approx 1,75, \\ 12\alpha_0 + 1,1\beta_0 &\approx 6,74.\end{aligned}$$

Wir erhalten als Lösung  $\alpha_0 \approx -0,25$  und  $\beta_0 \approx 8,85$ .

### Aufgabe 3 (Backward Engineering)

Es liege ein arbitragefreier  $T$ -periodiger CRR-Finanzmarkt mit  $B_t \equiv 1$  für alle  $t$  und  $S_0 = 1$  vor und für alle  $K > 0$  seien die fairen Preise  $\pi(K)$  europäischer Call-Optionen mit Basispreis  $K$  zur Zeit  $t = 0$  bekannt. Zeigen Sie, dass man daraus die Parameter  $u$  und  $d$  des CRR-Modells bestimmen kann.

#### Lösungsvorschlag:

Zum Zeitpunkt  $T$  gilt aufgrund der Struktur des CRR-Modells:

$$S_T \in \{S_0 u^T, S_0 u^{T-1} d, \dots, S_0 d^T\},$$

wobei aufgrund der (NA)-Bedingung  $u > d$  und somit

$$S_0 u^T > S_0 u^{T-1} d > \dots > S_0 d^T \tag{1}$$

gelten muss. Da  $B_T = 1$  gilt nach Korollar 3.5 für einen europäischen Call  $H = (S_T - K)^+$

$$\pi(K) = \mathbb{E}_{\mathbb{Q}} [(S_T - K)^+] = \sum_{m=0}^T \binom{T}{m} (S_0 u^m d^{T-m} - K)^+ q^m (1-q)^{T-m}.$$

Um  $u$  zu bestimmen, wählen wir das kleinste  $K$ , bei dem die monoton fallende Preisfunktion  $K \mapsto \pi(K)$  (vgl. Aufgabe 1 des 2. Übungsblatts) gerade den Wert 0 annimmt:

$$K_0 := \inf\{K > 0 : \pi(K) = 0\}$$

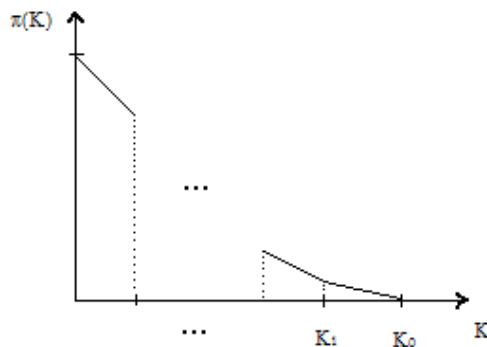
$K_0$  ist also der kleinste Basispreis für den die nicht-negativen Summanden der Preisformel alle 0 sind. Wegen (1) und  $S_0 = 1$  folgt

$$K_0 = S_0 \cdot u^T = u^T$$

und somit

$$u = \sqrt[T]{K_0}.$$

Den Parameter  $d$  kann man durch ein ähnliches Vorgehen bestimmen, indem man die Ableitung der Preisfunktion  $K \mapsto \pi(K)$  nach dem Basispreis  $K$  betrachtet. Die Preisfunktion ist abschnittsweise linear:



Auf diesen Abschnitten ist die Ableitung der Preisfunktion konstant und es gibt Preise  $K_0, K_1, \dots$ , die diese Intervalle begrenzen. Hierbei ist  $K_0$  der oben bestimmte kleinste Preis für den  $\pi(K) = 0$  gilt. Wir wählen

$$K_1 := \inf\{K > 0 : \pi'_+(K) = \pi'_-(K_0)\},$$

wobei  $\pi'_+, \pi'_-$  die rechtsseitige bzw. linksseitige Ableitung der Preisfunktion bezeichne. Es folgt mit (1) und  $S_0 = 1$

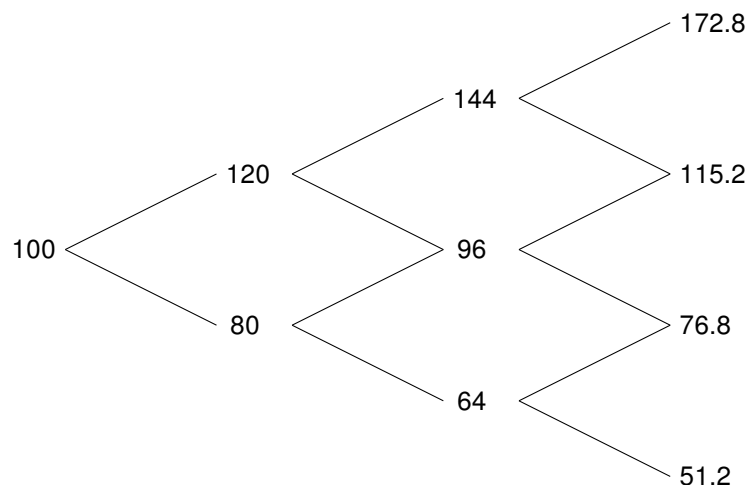
$$K_1 = S_0 u^{T-1} d = u^{T-1} d$$

und schließlich

$$d = \frac{K_1}{(\sqrt[T]{K_0})^{T-1}}.$$

#### Aufgabe 4 (Eurasische Option)

Gegeben sei ein dreiperiodiger Finanzmarkt mit normiertem risikolosem Wertpapier (d.h.  $B_0 = 1$ ) mit Zinssatz  $r$  und einer Aktie  $S$ . Es sei  $\Omega = \{u, d\}^3$  und die mögliche Kursentwicklung der Aktie sei wie folgt:



a) Für welche  $r \in [0, \infty)$  ist obiger Finanzmarkt arbitragefrei? Begründen Sie ihre Antwort.

b) Sei nun  $r = 0.1$ .

Betrachten Sie folgende „Eurasische“ Option  $H$ , bei der der Basispreis dem arithmetischen Mittel des Aktienkurses zu den letzten beiden Zeitpunkten entspricht. Zum Fälligkeitszeitpunkt  $T = 3$  besitzt die Option also die Auszahlung

$$H = (S_3 - K)^+,$$

wobei  $K = \frac{1}{2}(S_2 + S_3)$ .

Bestimmen Sie den fairen Preis der Option zur Zeit  $t = 0$ .

c) Bestimmen Sie die Anfangsinvestitionen  $\alpha_0$  und  $\beta_0$  der zu  $H$  gehörenden Hedging-Strategie.

#### Lösungsvorschlag:

a) Beim Finanzmarkt handelt es sich um ein CRR-Modell mit Parametern  $u = 1.2$  und  $d = 0.8$ . Damit (NA) vorliegt, muss nach Theorem 3.3 gelten

$$\begin{aligned} d &< 1 + r < u \\ \Leftrightarrow 0.8 &< 1 + r < 1.2 \\ \Leftrightarrow -0.2 &< r < 0.2. \end{aligned}$$

Insgesamt ergibt sich also  $r \in [0, \frac{1}{5})$ .

b) Wir verwenden die risikoneutrale Bewertungsformel. Zunächst ist das eindeutige äquivalente Martingalmaß bestimmt durch

$$q = \frac{1+r-d}{u-d} = \frac{3}{4}.$$

Die Auszahlungen der Option in den verschiedenen Marktzuständen zum Endzeitpunkt sind

$$\begin{array}{llll} H(uuu) = 14.4 & H(uud) = 0 & H(udu) = 9.6 & H(udd) = 0 \\ H(duu) = 9.6 & H(dud) = 0 & H(ddu) = 6.4 & H(ddd) = 0. \end{array}$$

Damit kann nun mit der risikoneutralen Bewertungsformel der faire Preis der Option berechnet werden:

$$\pi(H) = \mathbb{E}_Q \left[ \frac{H}{B_3} \right] = \frac{1}{1.1^3} \left( 14.4 \cdot \left( \frac{3}{4} \right)^3 + 2 \cdot 9.6 \cdot \left( \frac{3}{4} \right)^2 \frac{1}{4} + 6.4 \cdot \frac{3}{4} \left( \frac{1}{4} \right)^2 \right) = \frac{75}{11}.$$

c) Wir berechnen zunächst mithilfe der risikoneutralen Bewertungsformel die fairen Preise der Option zum Zeitpunkt  $t = 1$ .

$$\pi_1(H)(u) = \mathbb{E}_Q \left[ \frac{H}{B_2} \mid \mathcal{F}_1 \right] (u) = \frac{1}{1.1^2} \left( 14.4 \cdot \left( \frac{3}{4} \right)^2 + 9.6 \cdot \frac{3}{4} \cdot \frac{1}{4} \right) = \frac{90}{11},$$

$$\pi_1(H)(d) = \mathbb{E}_Q \left[ \frac{H}{B_2} \mid \mathcal{F}_1 \right] (d) = \frac{1}{1.1^2} \left( 9.6 \cdot \left( \frac{3}{4} \right)^2 + 6.4 \cdot \frac{3}{4} \cdot \frac{1}{4} \right) = \frac{60}{11}.$$

Für die Hedging-Strategie muss zum Zeitpunkt  $t = 0$  nun folgendes LGS erfüllt sein:

$$\begin{aligned} \alpha_0 S_1(u) + \beta_0 B_1 &= \pi_1(H)(u) \\ \alpha_0 S_1(d) + \beta_0 B_1 &= \pi_1(H)(d) \end{aligned}$$

$\Leftrightarrow$

$$\begin{aligned} 120\alpha_0 + 1.1\beta_0 &= \frac{90}{11} \\ 80\alpha_0 + 1.1\beta_0 &= \frac{60}{11} \end{aligned}$$

$\Leftrightarrow$

$$(\alpha_0, \beta_0) = \left( \frac{3}{44}, 0 \right).$$